

Die S-Bahn-Haltestelle wird besser zugänglich

Der Umbau im Riehener Zentrum und der neue Halt im Niederholz kommen erst 2007



Ausgedient. Der Mittelperron im Bahnhof Riehen wird in Zukunft nicht mehr benutzt. Der neue Perron kommt auf die Seite des Postgebäudes (rechts). Foto Dominik Plüss

URS RIST

Ab Dezember wird die Regio-S-Bahnlinie 6 vom badischen Wiesental bis zum Bahnhof Basel SBB fahren. Auch für Riehen wird die Bahn damit attraktiver.

Einen «grossen Fortschritt» bedeute der geplante Umbau der Haltestelle Riehen, sagt Philipp Wälchli, Abteilungsleiter Verkehr bei der Gemeinde Riehen. Denn der Zugang zur S6 werde viel komfortabler, nur wird dieser erst im kommenden Jahr realisiert. Der Riehener Gemeinderat hatte in einem Brief festgehalten: «Ohne Initiative und Übernahme erheblicher Kostenanteile durch die Gemeinde würde sich bezüglich Aufwer-

terung und Komfortsteigerung nichts bewegen.»

KREDITE GENEHMIGT. Die Kredite von 1,6 Millionen Franken für den Umbau im Riehener Zentrum und von 3,6 Millionen Franken für die neue Haltestelle Riehen Niederholz wurden vom Einwohnerrat Riehen bereits am 30. März gutgeheissen. Der Grosse Rat hat die Kantonsbeiträge von zusammen 2,9 Millionen Franken kurz danach bewilligt. Beim Umbau zahlt der Kanton 0,5 Millionen, beim Neubau zwei Drittel.

Jetzt sind die Pläne für den Umbau beim Bauinspektorat im Rahmen des eisenbahnrechtlichen Plangenehmi-

gungsverfahrens aufgelegt. Diese Planaufgabe dauert zwei Monate, also bis zum 21. August. Heute halten die Züge der S-Bahn-Linie 6 von Basel nach Zell, die von den SBB bereits mit dem modernen Flirt-Rollmaterial betrieben wird, in Riehen an einer Mittelinsel, die nur durch eine Unterführung erreichbar ist. Das zweite Geleise wird im Normalbetrieb nicht benutzt.

Der neue Perron im Bahnhof Riehen wird auf der Seite der Bahnhofstrasse erstellt. Wegen des dortigen Postgebäudes muss das Geleise etwa um einen Meter verschoben werden. Der Perron wird 2,6 bis 5 Meter breit und 153 Meter lang. Damit erhalten die Fahrgäste

zwei direkte oberirdische Zugänge von der Bahnhofstrasse her. So sind das Zentrum und die Bushaltestellen gut erreichbar. Zusätzlich gibt es einen Zugang von der Schmiedgasse am Nordende der Haltestelle.

Unter einem Vordach werden Sitzplätze und Fahrkartenautomaten der SBB und der Deutschen Bahn (DB) angebracht. Denn obschon die S6 durch die SBB betrieben wird, handelt es sich um eine deutsche Bahnstrecke, und die Anlagen gehören der DB.

BAU IM NÄCHSTEN JAHR. «Wir hoffen, dass ab Fahrplanwechsel im Dezember mehr Leute in Riehen ein- und aussteigen, weil Riehen dann an das

Schweizer und an das internationale Bahnnetz angebunden wird», sagt Wälchli. Aber der neue, besser zugängliche Perron dürfte laut Wälchli erst im Frühjahr/Sommer 2007 gebaut werden, denn das Genehmigungsverfahren über das Bundesamt für Verkehr brauche Zeit.

LIFT UND TREPPEN. Auch die neue Haltestelle Niederholz kann erst im nächsten Frühjahr gebaut werden. Dort ist ein Zugang vom tiefer gelegenen Niveau der Rauracherstrasse über Lift und Treppen zu erstellen. Beide Haltestellen sollten in der zweiten Hälfte 2007 betriebsbereit sein.

> www.regio-s-bahn.ch